

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent Anlegerinnen und Anlegern eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwerts zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswerts. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Im nahezu kompletten Februar ging es aufgrund der Entwicklungen in der Ukraine und dem Angriff durch Russland mit nur wenigen Ausnahmen sowohl bei Kapitalschutz-Zertifikaten als auch dem Euro Stoxx 50 nach unten. Da Kapitalschutz-Zertifikate ein eher defensives Instrument sind, konnten sie die Schwankungen immerhin

deutlich abmildern. Per Monatsende steht beim Kapitalschutz-Index so ein Minus von 2,71 Prozent. Beim Euro Stoxx 50 war der Verlust merklich höher. Dieser betrug im gleichen Zeitraum 6,00 Prozent und war damit mehr als doppelt so hoch. Der Kapitalschutz-Index war im turbulenten Februar noch wesentlich weniger schwankungsintensiv als der Euro Stoxx 50.

→ Langfristig machte sich das Sicherheitskonzept durchaus bezahlt. Mit einer jährlichen Rendite von 3,09 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit ihrer Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (0,53 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von durchschnittlich 3,50 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,29 Prozent).

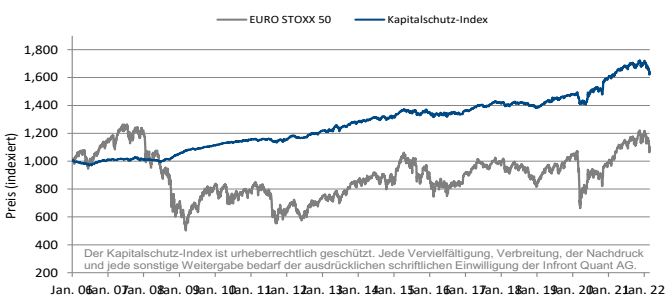
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

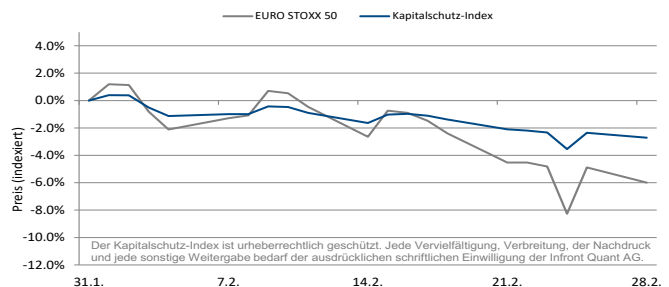
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	63,49 %	Entwicklung seit 2.1.2006	8,88 %
Entwicklung Februar 2022	-2,71 %	Entwicklung Februar 2022	-6,00 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,09 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,53 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	3,50%	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,29 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Steuerberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswerts ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhalten Anlegerinnen und Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhalten Anlegerinnen und Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswerts oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Minderrendite. In den letzten drei Wochen im

Februar zeigte sich der Aktienanleihen-Index im Vergleich zum Euro Stoxx 50 relativ robust. Insbesondere in solchen Marktphasen zeigt die defensivere Ausrichtung des Aktienanleihen-Index ihre Vorteile. Der Aktienanleihen-Index verlor 1,00 Prozent, während beim Euro Stoxx 50 der Verlust mit 6,00 Prozent größer war. Der Basispreis stieg von 3.105 auf 3.147 Punkte. Die Laufzeit fiel im Februar von 303 auf 296 Tage.

→ Langfristig gesehen hat der Euro Stoxx 50 leicht die Nase vorn. Während er seit Indexauflage im Jahr 2009 eine Jahresrendite von 3,37 Prozent einfuhr, schaffte es der Aktienanleihen-Index auf ein Plus von 3,00 Prozent. Jedoch weisen Aktienanleihen deutlich niedrigere Schwankungen auf. Die Volatilität ist mit 9,36 Prozent weniger als halb so hoch.

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

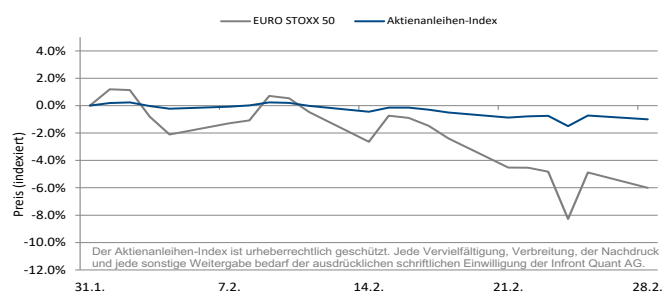
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	47,64 %	Entwicklung seit 2.1.2009	54,71 %
Entwicklung Februar 2022	-1,00 %	Entwicklung Februar 2022	-6,00 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,00 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	3,37 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,36 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,36 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Steuerberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswerts. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswerts abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Die doch merklichen Kursschwankungen am europäischen Aktienmarkt konnten Anlegerinnen und Anleger mit Discount-Zertifikaten gut ausgleichen. Die Cap-Begrenzung nach oben war also für Discount-Zertifikate-Investoren im Vormonat nicht relevant. Die größeren Schwankungen des Euro Stoxx 50 – gerade gegen Monatsende – ließen Inhaberinnen und Inhaber von Discount-Zertifikaten ruhiger schlafen. Insgesamt steht beim europäischen Aktienindex ein Kursminus von 6,00 Pro-

zent. Der Discount-Index kommt aufgrund seiner defensiven Eigenschaften auf ein wesentlich kleineres Minus von 1,19 Prozent. Der Cap stieg von 3.129 auf 3.157 Zähler. Die Laufzeit sank von 219 auf 195 Tage.

→ Auf lange Sicht machte sich die Discount-Strategie bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von 3,33 Prozent. Der Euro Stoxx 50 schnitt im gleichen Zeitraum mit einem jährlichen Plus von 0,53 Prozent schlechter ab. Während der Discount-Index in den ersten Jahren nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte dieser seit 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von 10,87 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,29 Prozent).

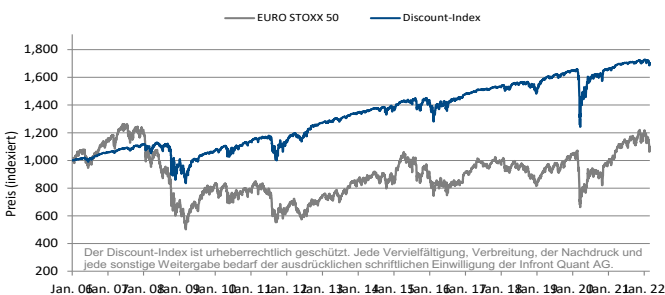
→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

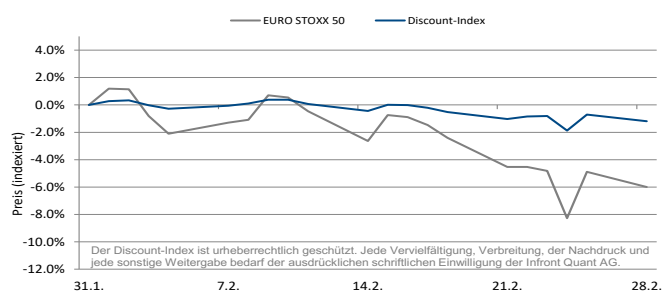
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	69,76 %	Entwicklung seit 2.1.2006	8,88 %
Entwicklung Februar 2022	-1,19 %	Entwicklung Februar 2022	-6,00 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,33 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,53 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,87 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,29 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz-, Rechts- oder Steuerberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswerts unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In moderaten Abwärtsphasen werden mit Bonus-Zertifikaten Verluste abgedeckt. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Der Bonus-Index und der Euro Stoxx 50 hatten im vergangenen Monat einen sehr ähnlichen Kursverlauf. Im Wesentlichen entwickelten sich also beide parallel, mit leicht

ten Vorteilen für Anlegerinnen und Anleger von Bonus-Zertifikaten. Denn der Bonus-Index konnte den Verlust des Euro Stoxx 50 etwas abfedern. Per Monatsultimo ist das Minus des Bonus-Index mit 4,26 Prozent geringer als beim Euro Stoxx 50 mit 6,00 Prozent. Die Barriere stieg von 2.086 auf 2.125 Zähler. Die Laufzeit sank von 890 auf schließlich 878 Tage.

→ Langfristig funktioniert die Strategie gut. Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein Plus von 2,62 Prozent jährlich. Der Euro Stoxx 50 kommt im gleichen Zeitraum auf eine Jahresrendite von 0,53 Prozent. Die Volatilität des Bonus-Index ist über den kompletten Zeitraum betrachtet etwas geringer, bewegt sich aber mit 21,51 Prozent auf ähnlichem Niveau.

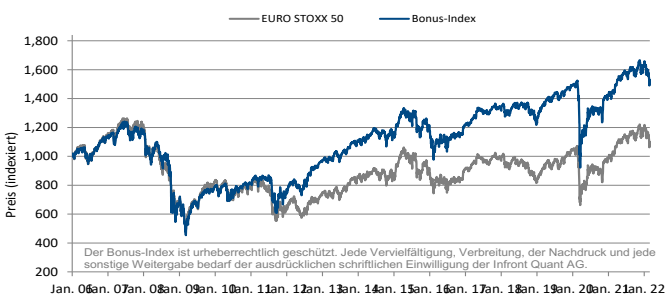
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

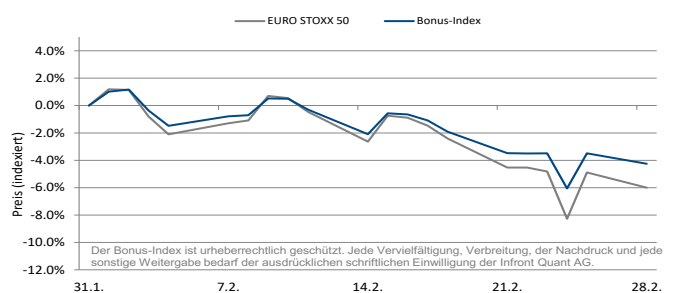
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	51,91 %	Entwicklung seit 2.1.2006	8,88 %
Entwicklung Februar 2022	-4,26 %	Entwicklung Februar 2022	-6,00 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,62 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,53 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	21,51 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,29 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz-, Rechts- oder Steuerberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Quelle der Daten: Infront Quant AG